



INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2027 METROPOLE RUHR

Zukunftsgarten Gelsenkirchen

Der Gelsenkirchener Zukunftsgarten entsteht im Bereich des Nordsternparks und erstreckt sich nach Westen bis auf das Essener Stadtgebiet. Auf der Emscherinsel zwischen Rhein-Herne-Kanal und Emscher erwartet Besucherinnen und Besucher zur IGA 2027 ein klimaangepasstes Natur-Wasser-Erlebnis auf einem einstigen Zechengelände. Geplante Bestandteile sind unter anderem der begrünte „Green Tower“, der ehemalige Kohlenbunker der Zeche Nordstern, als zentraler Anlaufpunkt und Wahrzeichen, die Umgestaltung des Wendebeckens, des ehemaligen Hafens der Zeche Nordstern, zu einem Freizeitort, die Grün-Blaue Achse mit dem Kanalblick, sowie die Gestaltung von Park- und Ausstellungsflächen und die Aufwertung des Parkplatzes am Amphitheater.

Mit den Investitionen für die IGA 2027 wird auch die Infrastruktur im Nordsternpark, der bereits Schauplatz der Bundesgartenschau 1997 war, nachhaltig verbessert:

- Parkplatz und Eingangsgebäude: nach der IGA 2027 Nutzung für Konzerte und Veranstaltungen im Amphitheater, öffentliche Toiletten
- Kohlenbunker: Gastronomie und Dachterrasse mit Aussicht über das Ruhrgebiet
- Grün-Blaues Band mit Kanalblick: Neuer Umgang mit dem Oberflächenwasser, neue Sichtbeziehung über den Kanalblick zum Rhein-Herne-Kanal
- Wendebecken: bisher nicht genutzter Teil des Nordsternparks, Zugang zum Wasser, Freizeit-Treffpunkt für die Gelsenkirchener Stadtbevölkerung mit Spiel- und Sportanlagen auch über die Dauer der Ausstellung hinaus

Fläche:

- Gesamtfläche des Zukunftsgartens: 28 ha (Teil des Nordsternparks mit einer Gesamtfläche von 100 ha)
- Parkplatz: 21.000 m²

Kosten:

- Insgesamt ca. 50 Mio. EUR, davon 19,65 Mio. EUR Fördermittel
- Hochbauprojekte insgesamt 29,3 Mio. EUR:
 - Kohlenbunkerensemble (KBE): 26 Mio. EUR
 - Eingangs- und Verwaltungsgebäude (EVG): 3,3 Mio. EUR
- Freianlagen mit Ingenieurbauwerken plus sonstige Nebenkosten insgesamt ca. 20,7 Mio. EUR



INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2027 METROPOLE RUHR

Zukunftsgarten Gelsenkirchen

Projektstatus

- Erstes Teil-Projekt fast abgeschlossen: Freizeitsportanlage östlich des Wendebeckens
- seit Anfang Oktober 2024: Umbau Wendebecken (offizieller Spatenstich am 30.09.2024)
 - Die Größe des gesamten Bearbeitungsbereiches mit Nebenflächen beträgt ca. 12.000 m²,
 - davon ca. 1.300 m² Betonestrich und Wegeflächen mit 400 m²,
 - 4.000 m² Landschaftsrasenflächen, 20 m² Schotterrasen;
 - Holzdeck von rund 110 m²
 - und rund 5.500 m² Wasserfläche.
 - 19.400 t Steinschüttung / Wasserbausteine
 - Pflanzung von 32 Solitärgehölzen
- Vorbereitende Ausgleichsmaßnahmen:
 - Turmfalkenkästen zwischen Kohlenbunker und Wendebecken im April 2024
 - Fledermaustürme am Pumpwerk nördlich der Emscher im September 2024
- seit Anfang Oktober 2024: Bau Inselpromenade => verbunden mit der Sperrung der Insel bis Ausstellungsbeginn am 23.04.2027
- Start in 2025: Sanierung Kohlenbunker und Neubau Eingangsgebäude
- Ab 2025 weitere Baumaßnahmen an Daueranlagen

Pressekontakt:

Nadine Jacobstroer,
nadine.jacobstroer@gelsenkirchen.de, Telefon 0209 169-4113